

17. „Geh zu Fir‘aun, denn gewiß, er überschreitet das Maß (an Frevel).
18. Dann sag: Hast du (nicht) den Wunsch, dich zu läutern,
19. und daß ich dich zu deinem Herrn rechtleite, so daß du gottesfürchtig wirst?“
20. Da zeigte er ihm das größte Zeichen.
21. Er aber erklärte (es) für Lüge und widersetzte sich.
22. Hierauf kehrte er den Rücken und ging eilig weg¹.
23. Da versammelte er (das Volk) und rief dann aus.
24. Er sagte: „Ich bin euer höchster Herr.“
25. Da ergriff Allah ihn als warnendes Beispiel für das Jenseits und das Diesseits.
26. Darin ist wahrlich eine Lehre für jemanden, der gottesfürchtig ist.
27. Seid etwa ihr schwerer zu erschaffen oder der Himmel? – Er hat ihn aufgebaut.
28. Er hat seinen höchsten Teil emporgehoben und ihn dann zurechtgeformt.
29. Und Er hat seine Nacht finster gemacht und seine Morgenhelle hervorkommen lassen.
30. Und die Erde, Er hat sie danach hingebreitet.
31. Er hat aus ihr ihr Wasser und ihre Weide hervorkommen lassen.
32. Und die Berge, Er hat sie fest gegründet.
33. (Dies) als Nießbrauch für euch und für euer Vieh.
34. Wenn dann der größte, überwältigende Umsturz kommt,
35. am Tag, da der Mensch das bedenkt², worum er sich bemüht hat,
36. und zum Erscheinen gebracht wird der Höllenbrand für (je)den, der sieht;
37. was den (denjenigen) angeht, wer das Maß (an Frevel) überschritten
38. und das diesseitige Leben vorgezogen hat,
39. gewiß, so wird der Höllenbrand (ihm) Zufluchtsort sein.
40. Was aber jemanden angeht, der den Stand seines Herrn gefürchtet und seiner Seele die (bösen) Neigungen³ untersagt hat,
41. so wird der (Paradies)garten (ihm) Zufluchtsort sein.
42. Sie fragen dich nach der Stunde, wann sie bloß feststehen wird⁴.
43. Was hast du über sie zu erwähnen?
44. Zu deinem Herrn ist ihr Endziel⁵.
45. Du bist nur ein Überbringer von Warnungen für jemanden, der sie fürchtet.
46. Am Tag, da sie sie sehen, wird ihnen sein, als hätten sie nur einen Nachmittag verweilt oder seinen (dazugehörigen) Vormittag⁶.

Sūra 80 ‘Abasa Er blickte düster

¹ Auch: und bemühte sich (, etwas gegen Mūsā zu unternehmen).

² Auch: daran erinnert wird.

³ Wörtlich: die Neigung.

⁴ Wörtlich: wann sie vor Anker gehen wird.

⁵ Auch: bei deinem Herrn ist ihr endgültiges (Wissen).

⁶ Wörtlich: den dazugehörigen hellen Morgen.

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Er¹ blickte düster und kehrte sich ab,
 2. weil der Blinde zu ihm kam.
 3. Was läßt dich wissen, vielleicht läutert er sich
 4. oder bedenkt, so daß ihm die Ermahnung nützt.
 5. Was nun jemanden angeht, der sich für unbedürftig hält,
 6. so widmest du dich ihm,
 7. obgleich es dich nicht zu kümmern hat, daß er sich nicht läutern will.
 8. Was aber jemanden angeht, der zu dir geeilt kommt²
 9. und dabei gottesfürchtig ist,
 10. von dem läßt du dich ablenken.
 11. Keineswegs! Gewiß, es ist eine Erinnerung.
 12. Wer nun will, gedenkt seiner³.
 13. (Er steht) auf in Ehren gehaltenen Blättern,
 14. erhöhten und rein gehaltenen,
 15. durch die Hände von Entsandten⁴,
 16. edlen, frommen.
 17. Tod dem Menschen, wie undankbar⁵ er ist!
 18. Woraus hat Er ihn erschaffen?
 19. Aus einem Samentropfen hat Er ihn erschaffen und ihm dabei sein Maß festgesetzt.
 20. Den Weg hierauf macht Er ihm leicht.</p> | <p>21. Hierauf läßt Er ihn sterben und bringt ihn dann ins Grab.
 22. Hierauf, wenn Er will, läßt Er ihn auferstehen.
 23. Keineswegs! Er hat noch nicht ausgeführt, was Er ihm befohlen hat.
 24. So schau der Mensch doch auf seine Nahrung:
 25. Wir gießen ja Güsse von Wasser,
 26. hierauf spalten Wir die Erde in Spalten auf
 27. und lassen dann auf ihr Korn wachsen
 28. und Rebstöcke und Grünzeug
 29. und Ölbäume und Palmen
 30. und Gärten mit dicken Bäumen
 31. und Früchte und Futter,
 32. als Nießbrauch für euch und für euer Vieh.
 33. Wenn dann der betäubende (Schrei) kommt,
 34. am Tag, da der Mensch flieht vor seinem Bruder
 35. und seiner Mutter und seinem Vater
 36. und seiner Gefährtin und seinen Söhnen –
 37. jedermann von ihnen wird an jenem Tag eine Angelegenheit haben, die ihn beschäftigt.
 38. (Die einen) Gesichter werden an jenem Tag erstrahlen,
 39. lachen und sich freuen.
 40. Und auf (den anderen) Gesichtern wird an jenem Tag Staub sein,</p> |
|---|---|

¹ Damit ist der Prophet Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – gemeint.

² Auch: der zu dir kommt und sich (um Erläuterung und dergleichen) bemüht.

³ D.h.: des Qur'āns.

⁴ Das sind die Engel; wörtlich: Reisende; auch: die Gefährten des Propheten.

⁵ Auch: ungläubig.

41. und sie werden von Dunkelheit bedeckt sein.
42. Das sind die Ungläubigen und Sittenlosen.

Sūra 81 at-Takwīr Das Umschlingen

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Wenn die Sonne umschlungen wird¹
2. und wenn die Sterne verstreut werden
3. und wenn die Berge versetzt werden
4. und wenn die trächtigen² Kamelstuten vernachlässigt werden
5. und wenn die wilden Tiere versammelt werden
6. und wenn die Meere zum Überfließen gebracht werden
7. und wenn die Seelen gepaart werden
8. und wenn das lebendig begrabene Mädchen gefragt wird,
9. wegen welcher Sünde es getötet wurde,
10. und wenn die Blätter aufgeschlagen werden
11. und wenn der Himmel abgezogen wird
12. und wenn die Hölle angefacht wird
13. und wenn der (Paradies)garten nahe herangebracht wird,
14. wird eine (jede) Seele erfahren, was sie vorgebracht hat.
15. Nein! Ich schwöre bei den sich Verbergenden³,
16. den Dahinziehenden und sich wieder Zeigenden</p> | <p>17. und bei der Nacht, wenn sie anbricht⁴,
18. und bei dem Morgen, wenn er Atem schöpft:
19. Dies sind wahrlich die Worte eines edlen Gesandten⁵,
20. Besitzer von Kraft und beim Herrn des Thrones in Ansehen,
21. dem man dort gehorcht und (der) vertrauenswürdig (ist).
22. Und euer Gefährte⁶ ist kein Besessener.
23. Er hat ihn ja am deutlichen Gesichtskreis gesehen,
24. und er hält nicht aus Geiz das Verborgene zurück⁷.
25. Und es sind⁸ nicht die Worte eines gesteinigten Satans.
26. Wo geht ihr denn hin?
27. Es ist nur eine Ermahnung für die Weltenbewohner⁹,
28. für jemanden von euch, der sich recht verhalten will.
29. Und ihr könnt nicht wollen, außer daß Allah will, (Er), der Herr der Weltenbewohner⁹.</p> |
|---|--|

¹ D.h.: von einer Hülle; auch: (in sich) zusammensinkt.

² Wörtlich: die im zehnten Monat trächtigen bzw. schwangeren.

³ Damit sind die Himmelskörper gemeint.

⁴ Auch: zu Ende geht.

⁵ Damit ist Ġibrīl (Gabriel) gemeint.

⁶ Damit ist Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – gemeint.

⁷ D.h.: Er hält das ihm Offenbarte nicht zurück; andere Lesart: und er wird nicht verdächtigt, das Verborgene zu fälschen.

⁸ D.h.: der Qur'ān.

⁹ Auch: aller Welten.